



**Kleine Anfrage von Alex Haslimann, Patrik Kretz und Helene Zimmermann  
betreffend Betrieb der Unterkunft für Ukraine Flüchtlinge im Waldheim in Risch**  
(Vorlage Nr. 3688.1 - 17617)

Antwort des Regierungsrats  
vom 26. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Alex Haslimann, Patrik Kretz und Helene Zimmermann haben dem Regierungsrat am 1. März 2024 mittels einer Kleinen Anfrage (Vorlage Nr. 3688.1 - 17617) acht Fragen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Unterkunft für Ukraine Flüchtlinge im Waldheim in Risch gestellt. Der Regierungsrat beantwortet diese wie folgt:

**1. Wie viele Bewohner hat das Waldheim aktuell?**

Per Stichtag 1. März 2024 beherbergte das Waldheim 122 Schutzsuchende aus der Ukraine.

**2. Handelt es sich dabei nach wie vor «nur» um Frauen und Kinder, respektive wie ist der Anteil an Frauen, Männer, Kinder?**

Bei den aktuell 122 Schutzsuchenden handelt es sich zumeist um Familien. Nebst 46 Frauen und 33 Männern leben auch 43 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren im Waldheim.

**3. Wie viele Tiere, insbesondere Hunde gibt es neben den Bewohnern im Waldheim?**

Per Stichtag 1. März 2024 hatte es im Waldheim sieben Hunde und drei Katzen.

**4. Könnte in Risch nahe dem oder auf dem Waldheim Areal eventuell ein Hunde WC (Robidog) installiert werden?**

Das Aufstellen von Robidogs liegt in der Kompetenz der jeweiligen Gemeinde. Die Schutzsuchenden werden vom kantonalen Personal regelmässig über die Pflicht aufgeklärt, den Hundekot vom Boden aufzunehmen und zu entsorgen.

**5. Inwiefern ist das Areal Waldheim öffentlich zugänglich? Das ist insofern relevant, da sich auf dem Areal auch eine kleine Entsorgungsstelle befindet.**

Der Kanton Zug ist Mieter der Liegenschaft Nr. 613, GB Risch. Dies umfasst das Recht zur ausschliesslichen Nutzung des ehemaligen Hotels Waldheim und der privaten Aussenanlagen der Mietliegenschaft durch die Schutzsuchenden. Das Areal ist entsprechend, mit Ausnahme der sich ebenfalls auf dem Grundstück der Liegenschaft befindenden Altglascontainer und den hierfür zur Verfügung stehenden Parklätze, nicht öffentlich zugänglich.

**6. An wen kann sich die Bevölkerung bei kleinen „Problemchen“ wie beispielsweise die nächtliche Beleuchtung rasch und unkompliziert wenden?**

Die Unterkunftsleitung vor Ort ist erste Anlaufstelle für Meldungen oder Fragen aus der Bevölkerung. Die Unterkunft ist telefonisch unter +41 41 594 48 80 oder +41 79 324 59 68 sowie per E-Mail ([waldheim.risch@zg.ch](mailto:waldheim.risch@zg.ch)) zu erreichen.

**7. Kann eine Anlaufstelle direkt vor Ort für die Bevölkerung etabliert werden?**

Siehe Antwort zu Frage Nr. 6.

**8. Gibt es weitere Informationsmöglichkeiten (Anlaufstellen etc.) für die Bevölkerung?**

Die übergeordnete Anlaufstelle ist die Abteilung Soziale Dienste Asyl des Kantonalen Sozialamts:

Soziale Dienste Asyl, Neugasse 1, 6301 Zug

Tel.: +41 41 594 48 00

E-Mail: info.asyl@zg.ch

**Regierungsratsbeschluss vom 26. März 2024**